



Forst e.V.

1 .Info-Rundbrief

Oktober 2012

Auch, dass jeder Mensch ißt und trinkt
und Gutes erfährt bei all seinen Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.

Prediger 3,13

Liebe Spender, Unterstützer, Freunde und Interessierte,

Seit Mai diesen Jahres gibt es nun den OffenBar Forst e.V. Und es ist Zeit, einen ersten Zwischenbericht abzugeben. Einiges von dem, was wir uns vorgenommen haben läuft auf vollen Touren, anderes aus verschiedenen Gründen noch nicht so gut, aber dazu lest selbst...

Seit Juni sind wir jede Woche einmal, seit September sogar zweimal auf den Straßen von Forst unterwegs um mit Leuten zu reden. Hauptsächlich gehen wir zu Punkten, wo sich Leute täglich treffen und ihre Zeit absitzen.

Dabei haben wir es zum einen mit Jugendlichen zu tun, die sich nach Schule oder Arbeit noch draußen treffen und den Abend miteinander verbringen. Wir reden mit ihnen unter anderem über Perspektiven der Freizeitgestaltung, darüber, was in ihrer persönlichen Entwicklung grad ansteht, was gut und was schlecht läuft und manchmal können wir auch Mut machen oder bei Überlegungen auf Irrwege hinweisen oder Tipps geben. Wir führen dabei auch angeregte Diskussionen über den Sinn des Lebens und über unseren christlichen Glauben.

Die zweite große Gruppe mit der wir es bei unseren Einsätzen zu tun haben sind Menschen, die jeder in Forst vom Sehen her kennt, aber an denen fast jeder achtlos oder die Nase rümpfend vorbei geht. Es sind Menschen ohne nennenswerte Lebensperspektive, Alkoholkranke und Drogenabhängige, die sich vor den Supermärkten oder im Stadtpark treffen. Wir haben zu den meisten von ihnen schon seit längerem freundschaftliche Beziehungen. Wir reden, so möglich, mit ihnen über ihre Sorgen, immer mit dem Versuch, Wege aus den Problemen heraus zu weisen, Hoffnung zu geben oder einfach nur zu trösten. Es gelingt uns in letzter Zeit immer häufiger, einige zu uns einzuladen. "Zu uns" ist derzeit noch die Wohnung von Familie Kunze (über den zukünftigen Räumen der OffenBar), soll aber so bald wie möglich die OffenBar selbst sein. Diese Beziehungsarbeit ist sehr schwer und verlangt uns oft viel Geduld und Vertrauen ab. Zum Glück geschehen immer wieder kleine und große Wunder, durch die wir ermuntert werden, nicht nachzulassen in unserem Dienst an diesen Menschen.

Zum Beispiel passierte es in letzter Zeit oft, dass wir schwer alkoholranke Menschen zu uns einluden, immer mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass bei uns kein Alkohol getrunken wird, solange nur einer da ist, der dahingehend gefährdet ist. Die Leute kommen trotzdem und bleiben die ganze Zeit, die sie bei uns sind ohne einen Tropfen von dem, worum sich sonst der ganze Tagesablauf dreht. Einer ist neulich sogar 8 Stunden geblieben ohne etwas zu trinken. Das macht uns Mut, da in den Räumen der OffenBar ja generelles Alkoholverbot sein wird.

Die OffenBar selbst steht in den Startlöchern und wartete bis jetzt noch darauf, dass es finanziell verantwortbar ist, die Räume zu mieten und auszugestalten. Der Vereinsvorstand hatte im Vertrauen auf Gott beschlossen, den Mietvertrag erst zu unterschreiben, wenn auf dem Konto 3 Monatswarmmieten sind. Nach neuestem Stand der Zusagen, die wir bekamen, wird diese Grenze bis Ende November deutlich überschritten sein. Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle allen aussprechen, die zu diesem Kontostand ihren Beitrag geleistet haben. Es wird also jetzt losgehen mit der Einrichtung der Bar und wir streben an, im Advent noch zu eröffnen. Den Termin der Eröffnung geben wir dann noch rechtzeitig durch die Lokalpresse bekannt.

So Gott will, werden wir in der OffenBar bereits in diesem Jahr den Heiligen Abend gemeinsam mit Menschen feiern, die an diesem Abend sonst allein wären und lieber, in netter Gemeinschaft sein wollen. Wir fangen jetzt jedenfalls an, darauf hin zu planen.

Wir sind für alles, was der OffenBar und damit den Menschen in unserer Stadt bisher geschenkt wurde sehr dankbar und freuen uns sehr, dass wir die Bar bald schon öffnen können.

Gott segne jeden Geber und auch die Gaben, auf dass sie viel Gutes bewirken.

Euer OffenBar-Vorstand